

Weesen

Schulort:	Weesen	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Linth Schänis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Windegg und Gaster
Konfession des Orts:	katholisch	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Weesen Weesen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	St. Gallen Weesen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 230-231v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 867: Weesen, [http://www.stapferenquete.ch/db/867].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Weesen (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

Antworten

Über die Fragen der Schulen in ihrem Zustande

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Weesen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Flecken
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	der nemlichen Kirchgemeinde
I.1.d	In welchem Distrikt?	des Districts Schänis
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	aus dem Kanton Lindt.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der zu der Schule gehörigen Häuser beziehen sich im ganzen Bezirk aus auf Viertel Stunde.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die Entfernung anderer Schulen beziehen sich im umkreise jedes Ortes auf eine Stunde. Als Amden schänis, Mollis und Nefels. wo keine nähere Häuser sich befinden.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	[[Seite 2] Aus Mangel der nothwendigen Bücher und Anstalten, weil viele Aeltern zu Arm sind, sind die Kinder nicht in Klassen eingetheilt, sondern ein jedes lernt was es in die schule bringt.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird schreiben, lesen, rechnen gelehrt, auch Unterricht in der Religion. — Wann dann die Kinder Kinder sich länger in der schule, (wann sie letzteres Gelernt) aufhalten, wird ihnen <i>Geographia</i> . Histori; Anfangs gründe der Lateinischen sprache gegeben.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule dauert das ganze Jahr.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Bücher sind keine bestimmt.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden nach der <i>Normal</i> gehalten.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die schule dauert täglich 4 Stunde.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Bürger dieser Gemeinde erwählten der Schullehrer durch die Merheit der Stimmen.
III.11.b	Auf welche Weise?	Jakob Müller heisst des hiesigen Lehrers Namen
III.11.c	Wie heisst er?	Gebürtig von Nefels <i>Districts</i> Glarus. des <i>Cantons</i> Lindt.
III.11.d	Wo ist er her?	alt 24 1/2 Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Geistlichen Standes Katholischer Religion.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	seit Anno 1798 den 10 Brachmonath ist er als Schullehrer erwählt worden.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vor einem Jahre war er noch Student zu Luzern
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Verrichtungen oder Pflichten ausgenommen den Gottesdienst helfen zu verrichten hat er keine.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Kinder besuchen die schule im Winter 26-29.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im sommer von 9-16. der einte Tag mehr Mädchen, der andere Knaben.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Für die schule zahlt die Bürgerschaft 52 gl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	[[Seite 3] Meine die Einkünften fliessen aus genommen die 52 gl schulgeld fliessen von der Kirchen. Vor singen und Mess lesen.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Für die schule bezahlen die Kinder nichts.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Ein altes im sommer mit Wasser angefülltes schulhaus wo der Lehrer sein jährliches
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Wohnzimmer oder Stube hat wird die schule gehalten, viel zu klein wenn sich die Kinder nur in mitlerer Anzahl einfinden.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Das Schulhaus besorget die Bürgerschaft.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld 212 gl. 47. ß. sonst nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus dem Jahrzeit Buch 128 gl. 27 ß. Aus dem spital und speng 14 gl. 20 ß. Von der Bürgschaft. für Orgel schlagen 18 gl. für die schul zu halten 52 gl.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Schlussbemerkungen des Schreibers		Bemerkungen N.B. Anmerkungen hatte ich schon in der lezten Anfrag für die hiesige Lage gethann und gemacht.
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 230-231v
Briefkopf	Antworten Über die Fragen der Schulen in ihrem Zustande
Transkriptionsdatum	28.07.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	867BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_230-231v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Müller
Verfasser Vorname	Jakob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Weesen				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Ortskategorie		Distrikt 1799	Schänis		Windegg und Gaster
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Weesen	Kanton 2015	St. Gallen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Weesen	Amt 2000	See-Gaster
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Weesen
Geo. Breite	725750			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	221817				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Weesen (ID: 1122)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	9 - 16	26 - 29
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3226)

Name: Müller

Vorname: Jakob

Herkunft: Näfels

Weitere Informationen

Konfession: katholisch

Alter: 24

Im Ort seit: 1 Jahr

Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 1 Jahr

Zivilstand: Zölibat

Erstberuf: Student

Hat er eine Familie? Nein

Organist

Anzahl Kinder:

Zusatzberuf: Pfarrer/Priester

Weitere Verrichtungen? Ja

Vorsänger